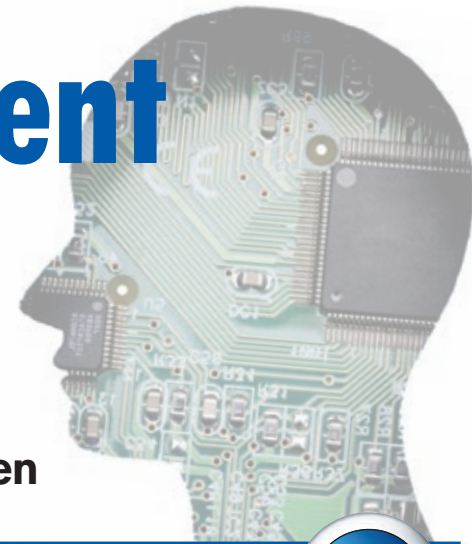


# Change Management → Industrie 4.0



Digitale Produktion erleben, initiieren und gestalten

## Praxis-Workshop der Maschinenfabrik Reinhausen

- ◆ Erfahrungsaustausch: 25 Jahre Transformation zu Industrie 4.0
- ◆ Vermittlung strategischer und technischer Hintergründe eines Digitalisierungsprozesses in Kombination mit fokussierten Werksführungen
- ◆ Best Practice: (R)Evolution – mit Lean zu Industrie 4.0
- ◆ Best Practice: Entwicklungspfad über ein MES zu Industrie 4.0

2 Tage live bei der  
Maschinenfabrik  
Reinhausen



### Ihr besonderes PLUS:

- ✓ Austausch mit den MR Change-Initiatoren und verschiedenen betroffenen Mitarbeitern (z.B. Betriebsrat)
- ✓ Besichtigung von Umsetzungsbeispielen direkt im Werk
- ✓ Denkwerkstatt: Inspirierende Gruppenarbeit mit Vertretern verschiedener Betriebe

## Denkwerkstatt: Industrie 4.0 als Change-Prozess

- ◆ Interaktive Analyse der Dimensionen des digitalen Wandels im Unternehmen und auf Projektebene:
  - Organisation, Kultur, Teamführung, Kompetenzprofile
  - Projektaufbau und Steuerung, Anspruchsgruppen, Kommunikation
- ◆ Methodische Grundlagenvermittlung zum Change Management
- ◆ Diskussion von Umstellungsstrategien mit Referenzpersonen aus verschiedenen Bereichen von MR
- ◆ Ableitung praktischer Vorgehensweisen, die Zeit und Kosten des Wandels minimieren
- ◆ Qualifiziertes Feedback und Erarbeitung eines Change-Fahrplans für Projekte der Teilnehmer

Ihre Experten:



Johann Hofmann  
Maschinenfabrik  
Reinhausen GmbH



Dr. Bernd Kempa  
Maschinenfabrik  
Reinhausen GmbH



Regina Köhler  
AviloX GmbH

Bitte wählen Sie Ihren Termin:

5. und 6. Mai 2015 in Regensburg

9. und 10. Juni 2015 in Regensburg

Fokus:  
Best Practice  
und intensive Interaktion

**MANAGEMENTCIRCLE®**  
BILDUNG FÜR DIE BESTEN

Melden Sie sich jetzt an! Telefon-Hotline: +49 (0) 61 96/47 22-700

## (R)Evolution: Mit Lean zu Industrie 4.0 Praxis-Workshop der Maschinenfabrik Reinhausen



Ihre Seminarleiter:  
Dr. Bernd Kempa, Leiter Produktion Regensburg,  
Johann Hofmann, Leiter ValueFactoring®,  
**Maschinenfabrik Reinhausen GmbH**, Regensburg



**8.15** Taxitransfer vom Hotel zum Treffpunkt an der Pforte (Weidener Str. 20) der Maschinenfabrik Reinhausen

Empfang mit Kaffee und Tee **ab 8.30 Uhr**

### **9.15 Begrüßung in der Maschinenfabrik Reinhausen**

- Ablauf des ersten Workshoptages
- Kurze Vorstellungsrunde
- Abklärung Ihrer Erwartungen als Teilnehmer

### **9.30 Teil 1: Lean als Basis für Industrie 4.0**

- Lean @ MR
- Vorgehen und Werkzeuge
- Ziele und Zielkonflikte

**10.15** Kaffee- und Teepause

### **10.30 Präsentation ausgewählter Beispiele in der Praxis**

- Verschwendungsfreie Arbeitsplätze
- Optimierter Rüstvorgang
- Shop Floor Management



### **11.15 Neue Potenziale und Barrieren für Lean im Kontext von Industrie 4.0**

- Transparenz als Basis stetiger Verbesserung
- Zielorientierung statt Interessenvertretung

**12.00** Business Lunch

### **13.00 Teil 2: Der Entwicklungspfad über ein MES zu Industrie 4.0 am Beispiel der zerspanenden Fertigung**

#### **Erkenntnisse aus der Suche nach der digitalen Fabrik**

- Irrwege
- Voraussetzungen für die digitale Fertigung:
  - Werkzeugdatenbank - Vermeidung eines Datengraves
  - CAD/CAM-Programmierung – digitale „Werkermappe“ inkl. NC-Lebenslauf
  - WOP-Programmierung – standardisiert
  - Anforderungen an den Maschinenpark

**14.00** Kaffee- und Teepause

### **14.30 Intelligente Assistenzsysteme zur Beherrschung der Komplexität**

- Reduzierung von Schnittstellen und stärkere Verzahnung im „Order Process“ einer Hochleistungsfertigung
- Datensysteme „intelligent“ vernetzen inkl. Datenanreicherung

### **15.30 Präsentation ausgewählter Beispiele in der Praxis**

- NC- und Werkzeugkreislauf im Bereich:
  - CAD/CAM-Programmierung
  - WOP-Programmierung
  - Meisterbereich
  - Werkzeugbereitstellung
  - Rüsten der NC-Maschine

### **17.30 Zusammenfassung und Ausblick auf den zweiten Workshop**

**18.00** Taxi-Transfer zur Abendveranstaltung in der Altstadt von Regensburg

#### **Abendveranstaltung**

Management Circle lädt Sie zum Get-together im Hotel Goliath am Dom mit anschließender entspannter Themen-Stadtführung ein. Vertiefen Sie Ihre Gespräche und Erkenntnisse des Tages in angenehmer Atmosphäre.

# Denkwerkstatt: Industrie 4.0 als Change Prozess Erarbeitung eines Change-Fahrplans für Ihr Projekt



Ihre Seminarleiterin:  
Regina Köhler  
Geschäftsführende Gesellschafterin, **AviloX GmbH**, Leipzig

**8.15** Taxitransfer vom Hotel zum Treffpunkt an der Pforte (Weidener Str. 20) der Maschinenfabrik Reinhausen

### 9.00 Begrüßung zur Denkwerkstatt

- Ablauf des zweiten Workshoptages
- Abfrage individueller Fragestellungen, Situationen und Tagesziele

### 9.30 Den Wandel verstehen

- Was verändert sich durch Industrie 4.0? (Strategie, Organisation, Kultur, Führung)
- Was löst der Wandel bei den Führungskräften und Mitarbeitern aus?
- Wie sind unsere bisherigen Erfahrungen mit Veränderungen?

**10.30** Kaffee- und Teepause

### 10.45 Den Wandel initiieren

- Was sind typische Fallstricke bei Veränderungsvorhaben?
- Wie gestaltet man zeitgemäße Veränderungsprozesse?
- Wie initiiert man das Thema Industrie 4.0 effektiv im eigenen Unternehmen?

**12.15** Business Lunch

### 13.15 Den Wandel gestalten

- Welche Anspruchsgruppen spielen bei einem Industrie 4.0-Vorhaben eine Rolle und wie gehen wir mit ihnen um? (u.a. Geschäftsleitung, Betriebsrat, externe Partner)
- Wie organisieren und steuern wir das Industrie 4.0-Projekt? (Think Tanks, Innovationsteams, Projektstruktur mit externen Partnern, Chancen-Risiko-Management)
- Welche Themen spielen neben technologischen und Prozessthemen in ein Industrie 4.0-Projekt hinein?
- Was gibt es bei der Projektgestaltung zu beachten? (Arbeitsorganisation, Unternehmenskultur, Mitbestimmung,...)

**14.30** Kaffee- und Teepause

### 14.45 Den Wandel unterstützen

- Wie sieht zeitgemäße Mitarbeiterführung in der Smart Factory aus?
- Wie gestaltet man die interne Projektkommunikation und fördert Engagement und Offenheit in der Belegschaft?
- Wie nutzt man systematisch externe Impulse, um intern gute Lösungen zu entwickeln?
- Wie bereitet man die Mitarbeiter von heute auf die Anforderungen von morgen vor? (moderne Personalentwicklung)



### 16.00 Definition eines individuellen Change-Fahrplans

- Reflexion der persönlichen Impulse aus dem Seminar
- Erfassung konkreter Strategien und Meilensteine zur Mitnahme in das eigene Unternehmen

### 17.00 Zusammenfassung und Feedback

**17.15** Ende des Seminars

#### Denkwerkstatt

Die Methodik der Denkwerkstatt ist so angelegt, dass ein konkreter Anwendungsbezug auf das eigene Unternehmen der Teilnehmer ermöglicht wird. Inspirationen für das eigene Vorgehen entsteht durch die kombinierte Vermittlung von Change-Strategien, interaktiven Gruppenarbeiten und Experteninput durch Referenzpersonen (z.B. aus dem Betriebsrat) der Maschinenfabrik Reinhausen.

**Industrie 4.0, aktuell als Zielzustand für deutsche Produktionsunternehmen definiert**, steht für flexible, individuelle Fertigung und hohe Wirtschaftlichkeit. Der Digitalisierungsprozess **verursacht dabei einen tiefgreifenden Wandel der Arbeitswelt**, dessen innerbetriebliche Optimierung einen kritischen Erfolgs- und Kostenfaktor darstellt.

Teil des Wandels sind Entscheidungsspielräume. **Intelligente Assistenzsysteme** vernetzen Lieferanten, Kunden, Maschinen und Mitarbeiter entlang der Wertschöpfungskette und **nehmen Handlungen vorweg, über die der Einzelne zuvor die Informations- und Entscheidungshoheit besaß**. Jetzt sind neue Kompetenzprofile gefragt. Prozessverständnis und Analysefähigkeiten verdrängen Anwendungskennnisse, z.B. zur Bedienung von Maschinen. Diese Komplexität der Umstellung und verbundene **starke Akzeptanzbarrieren erfordern ein ganz neues, persönliches und umsichtiges Change Management**.

Vorreiter im Transformationsprozess zur digitalen Fabrik ist die **Maschinenfabrik Reinhausen (MR)**, die als „**Deutschland intelligenteste Fabrik**“ in 2013 mit dem Industrie 4.0 Award ausgezeichnet wurde. Über 25 Jahre wurde der intelligente Fertigungsfluss intern vorangetrieben und das prämierte MES MR-CM<sup>®</sup> entwickelt.

Der Wandel wird von den Verantwortlichen als **Häuserkampf und Kraftakt** beschrieben. Er begann als „U-Boot-Aktion“ einzelner Innovatoren, deren Erfolg die Geschäftsleitung überzeugte und später auch die Vorbehalte der Kollegen unternehmensweit zerstreute. Letztendlich konnte in 2013, neben der **optimierten Wirtschaftlichkeit** des Unternehmens, auch eine **höhere Arbeitszufriedenheit** dokumentiert werden.

Wie Sie **den Wandel Ihres Unternehmens zur Smart Factory optimieren**, erarbeiten Sie im Best-Practice-Seminar „Change Management: Industrie 4.0“. Die erfolgsverantwortlichen Mitarbeiter der MR veranschaulichen das **Potenzial von Lean Management im Kontext von Industrie 4.0** und präsentieren **Erkenntnisse aus dem Entwicklungs- und Implementierungspfad des eigenen MES**. Die **Inspirationen aus der Praxis nehmen Sie anschließend mit in eine interaktive Denkwerkstatt**, in der Sie unter Leitung der Change Expertin Regina Köhler konkrete Lösungsstrategien für das eigene Unternehmen diskutieren.

## Sie haben noch Fragen? Gerne!

Rufen Sie mich bitte an oder schreiben Sie mir eine E-Mail mit Ihren Fragen zum Inhalt des Seminars.



**Stephan Baier**  
Projektmanager  
Tel.: 0 61 96/47 22- 465  
E-Mail: stephan.baier@managementcircle.de

## Unternehmensbeschreibung MR



**Maschinenfabrik Reinhausen:  
Erfolg in globalen Nischen  
der Energietechnik**

Die in Regensburg ansässige Maschinenfabrik Reinhausen GmbH (MR) ist mit 29 Tochtergesellschaften in globalen Nischen der elektrischen Energietechnik erfolgreich tätig. Das 1868 gegründete Unternehmen befindet sich in der fünften Generation mehrheitlich in Familieneigentum. Im Geschäftsjahr 2013 erwirtschafteten 2.800 Mitarbeiter einen Umsatz von über 650 Millionen Euro. Mehr als 50 % des weltweiten Stromverbrauchs wird mit MR-Produkten geregelt.

MR ist Weltmarktführer für die Regelung von Leistungstransformatoren. Mit Hilfe von Stufenschaltern und Umstellern wird dabei das Übersetzungsverhältnis der Primär- zur Sekundärwicklung an wechselnde Lastverhältnisse angepasst und zusammen mit innovativer Sensorik und Elektronik weltweit eine zuverlässige Stromversorgung sichergestellt. Weitere bedeutende Geschäftsbereiche sind die Herstellung von Verbundhohlisolatoren, die Herstellung und Installation von Aktivfiltern bzw. Kompensationsanlagen zur Sicherstellung des rückwirkungsfreien Betriebs kritischer Industrieanwendungen sowie stationäre und mobile Systeme der Prüf- und Messtechnik. Kunden sind Hersteller von Hochspannungsgeräten und -anlagen, Energieversorgungsunternehmen sowie die stromintensive Großindustrie. Treiber des Geschäfts sind das weltweite Bevölkerungswachstum, der Ausbau von Infrastruktur in Entwicklungs- und Schwellenländern, Ersatzinvestitionen in den Industrieländern, die Einspeisung erneuerbarer Energien sowie auf Schwankungen der Stromqualität sensibel reagierende Industrieanwendungen.

Die Aktivitäten der Reinhausen-Gruppe werden von Regensburg aus gesteuert. Hier befinden sich Geschäftsleitung, Vertrieb und Marketing, Forschung und Entwicklung und wesentliche Teile der Produktion. Erhebliche Investitionen in Produkte, Prozesse, Mitarbeiter und Standorte schaffen die Voraussetzung für weiteres Wachstum. Die Attraktivität des Unternehmens unterstreichen zahlreiche aktuelle Auszeichnungen, darunter Best of Business to Business Communication Award, Innovationspreis der deutschen Wirtschaft, Best Innovator Award, Industrie 4.0 Award, EFQM Recognised for Excellence 5 Star, HR Excellence Award sowie Hidden Champion Award.



## Johann Hofmann

arbeitet seit Abschluss seines Maschinenbaustudiums im Jahre 1989 für die **Maschinenfabrik Reinhausen**. Bereits nach zwei Jahren übernahm er die Leitung der NC-Programmierung und begann in dieser Funktion, die Daten- und Informationsflüsse papierlos zu systematisieren. Nach nahezu 20jähriger Detailarbeit war diese revolutionäre Lösung entwickelt und industrieprobirt. Das MES-System (Manufacturing Execution System) ist aus der Praxis für die Praxis entstanden. Der Nutzen dieser Lösung wirkt in den Wertschöpfungsketten im Zentrum der Fertigungsindustrie im deutschsprachigen Raum. Johann Hofmann wurde mit seiner Innovation zu einem der Architekten und Wegbereiter der vierten industriellen Revolution. 2013 holte Johann Hofmann den ersten INDUSTRIE 4.0 AWARD für die Maschinenfabrik Reinhausen nach Regensburg.

## Dr. Bernd Kempa

studierte Maschinenbau mit der Fachrichtung Fertigungstechnik an der **RWTH Aachen** und ist seit 2004 bei der Maschinenfabrik Reinhausen. Vorher war er im Werkzeugmaschinenlabor der RWTH Aachen im Bereich Getriebetechnik und im Anschluss bei ZF Passau tätig. Heute ist er als Produktionsleiter verantwortlich für die Fertigung, Logistik und das Facility Management am Standort Regensburg.

## Regina Köhler

ist Diplom-Psychologin und begleitet seit über zehn Jahren Veränderungsprozesse in mittleren und großen Unternehmen. Ihre Expertise liegt im Kulturwandel, in der Organisationsentwicklung sowie in der Beratung und Entwicklung von Führungskräften aller Ebenen. Seit 2013 beschäftigt sie sich unter anderem im BITKOM Arbeitskreis „Industrie 4.0 Markt und Strategie“ mit dem Wandel der Arbeitswelt sowie Geschäftsmodellen vor dem Hintergrund der vierten industriellen Revolution. Zudem begleitet sie als Themenexpertin und Umsetzungspartnerin das Forschungsvorhaben futureTEX, welches sich der Zukunftssicherung regionaler Textilindustrie u.a. auf Basis von Industrie 4.0 sowie Open Innovation widmet. Mit Gründung der **AviloX GmbH** hat sie sich mit ihrem Team darauf spezialisiert, Organisationen und die Menschen darin auf dem Weg zum Enterprise 2.0 zu begleiten. Themenschwerpunkte ihrer Vorträge, Lehrveranstaltungen und Workshops sind Social Intranet, Leadership 2.0, Wissensmanagement, Social Learning, Open Innovation und Industrie 4.0.

## Nach diesem Seminar sind Sie in der Lage

- Beide Dimensionen der Veränderung, die technische und die menschliche, durch Industrie 4.0 für Ihr Unternehmen abzuschätzen.
- Das Thema Industrie 4.0 in Ihrem Unternehmen strategisch zu initiieren und bestehende Projekte auf Basis des gewonnenen Feedbacks zu optimieren.
- Einen Digitalisierungsprozess auf Fallstricke hin zu überprüfen und menschliche Akzeptanzbarrieren direkt und umsichtig anzugehen.
- Zeit- und Kostenaufwand, insbesondere in Form von Kommunikations- und Abstimmungsprozessen, zu minimieren.

## Bitte beachten Sie auch unsere Konferenz

# PRODUCTI N SYSTEM S 2015

19.-20. Mai 2015 in Stuttgart

Nähere Informationen gibt Ihnen gerne  
**Eberhard Bergmann**

Tel.: 0 61 96/47 22-700, Fax: 0 61 96/47 22-888,  
E-Mail: kundenservice@managementcircle.de

## AUCH ALS INHOUSE TRAINING

**So individuell wie Ihre Ansprüche – Inhouse Trainings nach Maß!**  
Zum Thema des zweiten Wshoptages und allen anderen Themen bieten wir auch firmeninterne Schulungen an. Ihre Vorteile: Kein Reiseaufwand – passgenau für Ihren Bedarf – optimales Preis-Leistungsverhältnis! Ich berate Sie gerne und erstelle Ihnen ein individuelles Angebot. Rufen Sie mich an.



**Stefanie Klose**

Tel.: 0 61 96/47 22-739

E-Mail: stefanie.klose@managementcircle.de

[www.managementcircle.de/inhouse](http://www.managementcircle.de/inhouse)



## Auf einen Blick

- ✓ Sie sehen LIVE im Werk, wie Industrie 4.0 in verschiedenen Bereichen verwirklicht wurde.
- ✓ Sie lernen von den Erfahrungen der Maschinenfabrik Reinhausen und können selbst Fehler vermeiden.
- ✓ Sie tauschen sich mit Führungskräften verschiedener Betriebe aus und stellen den Mitarbeitern vor Ort Ihre Fragen.
- ✓ In der Denkwerkstatt entwickeln Sie eine Strategie für das Change Management in Ihrem Unternehmen – wie Sie Projekte initiieren, gestalten und langfristig unterstützen.

## Wen Sie auf dieser Veranstaltung treffen

Dieses Seminar richtet sich an **Geschäftsführer, Werks- und Betriebsleiter, Bereichsleiter** sowie **leitende Mitarbeiter** aus Bereichen wie **Unternehmensstrategie/-entwicklung, Change Management, Projektmanagement, Leit- & Produktionstechnik, Produktions- & Fabrikssysteme, Produktions-IT, Standards & Regularien** und **MES**.

## Termine und Veranstaltungsorte

**5. und 6. Mai 2015**  
**9. und 10. Juni 2015**

Maschinenfabrik Reinhausen GmbH, Weidner Str. 20  
93057 Regensburg, Tel.: 0941 / 4090 5208

### Empfohlenes Übernachtungshotel

Hotel Goliath am Dom GmbH  
Goliathstr. 10  
93047 Regensburg  
Tel.: 0941 / 2000 90-0  
Fax: 0941/2000 90-99  
E-Mail: [reservierung@hotel-goliath.de](mailto:reservierung@hotel-goliath.de)

### Zimmerreservierung

Für unsere Seminarteilnehmer steht im Übernachtungshotel ein begrenztes Zimmerkontingent zum Vorzugspreis zur Verfügung. Nehmen Sie die **Reservierung bitte rechtzeitig selbst direkt im Hotel** unter Berufung auf Management Circle vor.

Mit der Deutschen Bahn für € 99,- zur Veranstaltung.  
Infos unter:

[www.managementcircle.de/bahn](http://www.managementcircle.de/bahn)



## Über Management Circle



Als anerkannter Bildungspartner und Marktführer im deutschsprachigen Raum vermittelt Management Circle **WissensWerte** an Fach- und Führungskräfte. Mit seinen 200 Mitarbeitern und jährlich etwa 3000 Veranstaltungen sorgt das Unternehmen für berufliche Weiterbildung auf höchstem Niveau. Weitere Infos zur *Bildung für die Besten* erhalten Sie unter [www.managementcircle.de](http://www.managementcircle.de)

## Anmeldebedingungen

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung und eine Rechnung. Die Teilnahmegebühr für das zweitägige Seminar beträgt inkl. Business Lunch, Erfrischungsgetränken, Get-together und der Dokumentation € 1.995,-. Sollten mehr als zwei Vertreter desselben Unternehmens an der Veranstaltung teilnehmen, bieten wir **ab dem dritten Teilnehmer 10% Preisnachlass**. Bis zu zwei Wochen vor Veranstaltungstermin können Sie kostenlos stornieren. Danach oder bei Nichterscheinen des Teilnehmers berechnen wir die gesamte Teilnahmegebühr. Die Stornierung bedarf der Schriftform. Selbstverständlich ist eine Vertretung des angemeldeten Teilnehmers möglich. Alle genannten Preise verstehen sich zzgl. der gesetzlichen MwSt.

## Change Management Industrie 4.0

Ich/Wir nehme(n) teil am:

WS

- 5. und 6. Mai 2015 in Regensburg**  
 **9. und 10. Juni 2015 in Regensburg**

05-79498

06-79499

1 Name/Vorname

Position/Abteilung

2 Name/Vorname

Position/Abteilung

3 Name/Vorname

Position/Abteilung

Firma

Straße/Postfach

PLZ/Ort

Telefon/Fax

@ E-Mail

Datum

Unterschrift

Ansprechpartner/in im Sekretariat:

Anmeldebestätigung bitte an:

Abteilung

Rechnung bitte an:

Abteilung

Mitarbeiter:  BIS 100  100-200  200-500  500-1000  ÜBER 1000

### Datenschutzhinweis

Die Management Circle AG und ihre Dienstleister (z.B. Lettershops) verwenden die bei Ihrer Anmeldung erhobenen Angaben für die Durchführung unserer Leistungen und um Ihnen Angebote zur Weiterbildung auch von unseren Partnerunternehmen aus der Management Circle Gruppe per Post zukommen zu lassen. Unsere Kunden informieren wir außerdem telefonisch und per E-Mail über unsere interessanten Weiterbildungsangebote, die den vorher von Ihnen genutzten ähnlich sind. Sie können der Verwendung Ihrer Daten für Werbezwecke selbstverständlich jederzeit gegenüber Management Circle AG, Postfach 56 29, 65731 Eschborn, unter [datenschutz@managementcircle.de](mailto:datenschutz@managementcircle.de) oder telefonisch unter 06196/4722-500 widersprechen oder eine erteilte Einwilligung widerrufen.

## Anmeldung/Kundenservice

Telefon: +49 (0) 61 96/47 22-700

Fax: +49 (0) 61 96/47 22-999

E-Mail: [anmeldung@managementcircle.de](mailto:anmeldung@managementcircle.de)

Internet: [www.managementcircle.de/05-79498](http://www.managementcircle.de/05-79498)

Postanschrift: **Management Circle AG**  
Postfach 56 29, 65731 Eschborn/Ts.

Telefonzentrale: +49 (0) 61 96/47 22-0

